

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

21. Jahrgang • Nr. 05/2023 • 24.05.2023

Auflage: 63.200 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Sagennacht im Spreewald

Geheimnisvolle Sagen, Liebe und Intrigen, viel Magie, eine traumhafte Kulisse und spannende Kämpfe – das sind einige der Zutaten für die Spreewälder Sagennacht. Vom 27. bis 29. Mai lädt sie wieder auf den Burger Schlossberg ein.



Die Lutki Jorko (Jakub Wowcer) und Jolka (Julia Schmidt) bringen auch Spaß in die dramatische Geschichte um den Wendenkönig.
Foto: Carola Zedler

BURG/SPREEWALD (pm/caz). Der Burger Schlossberg ist Zeugnis einer langen Geschichte des sorbischen/wendischen Volkes in der Region. Heute ist er die wunderbare Naturkulisse für die Spreewälder Sagennacht. Hat hier einst tatsächlich der serbski kral, der Wendenkönig, gelebt und geherrscht? »Für jeweils drei Tage im Frühjahr ist der Schlossberg garantiert sein Herrschersitz«, sagt Amtsdirektor Tobias Hentschel. »Nämlich dann, wenn die Spreewälder Sagennacht eine Geschichte über den Wendenkönig erzählt.« Seit 2006 werden hier die Geschichte, Bräuche, Trachten, Sprache und Sagen der Sorben/Wenden und des Spreewaldes auf einzigartige Weise auf die Bühne gebracht.

Die Lutki Jolka und Jorko stehen in den Startlöchern, um die Gäste der 14. Spreewälder

Sagennacht auf eine weitere Zeitreise in die spannende und mystische Welt des Wendenkönigs, dem serbski kral, mitzunehmen. Im 7. und letzten Teil der Geschichten über den Wendenkönig geht es um die zukünftigen Herrschaftsverhältnisse im Spreewald. Bleibt Juro, der serbski kral, weiterhin der König und Beschützer seines Volkes oder gewinnt der Schlangenkönig Wakapan aufgrund seiner Intrigen?

Eine Besonderheit der Sagennacht ist, dass die Profis vom Sorbischen National-Ensemble gemeinsam mit Laienkünstlern agieren. Seit einigen Jahren kann das Publikum zum Beispiel Mitglieder des PSV Cottbus '90 e.V., Abteilung Kampfkünste »Tokugawa«, erleben, in diesem Jahr als Kämpfer von Wendenkönig Juro so-

wie als Wachen von Nykus. Das Vorprogramm stimmt das Publikum mit traditionellen Tänzen und Musik auf die Vorstellung ein.

Erlebnisreich schon im Vorprogramm

Hier können Klein und Groß ganz traditionelle Instrumente kennenlernen, wie Brummtopf, Schalmei und »Kozol« (sorbischer Dudelsack). Gespielt werden sie von den Musikern von »Drjewjanki«. Sorbische Popsongs der jungen Sängerin und Komponistin Helena Heiduschka stehen ganz im Gegensatz dazu. Mit ihren Tänzen »Auf dem Dorfplatz« und dem »Wäschetanz« schlagen auch die Femella-Kids eine Brücke zum Hauptprogramm. Die Tänzerinnen und Tänzer des Deutschen Sorbischen Ensembles aus Cottbus-Sielow lassen das

Publikum u. a. teilhaben am »Zapust«, der wendischen Fastnacht. Moderiert wird das Vorprogramm von dem aus Funk und Fernsehen bekannten Christian Matthée (u. a. »Studio 3 – Live aus Babelsberg«). Am Ende gibt es wieder ein Feuerwerk über dem Bismarckturm. Der Einlass startet jeden Tag um 18.30 Uhr, also bereits eine Stunde vor Beginn des Vorprogramms. So kann man sich ganz in Ruhe einen Platz suchen, sich mit Köstlichkeiten aus Grill und Pfanne versorgen und sich ent- und gespannt auf das sagenhafte Spektakel freuen. Weniger voll ist es meist am Pfingstmontag, wo auch ein Spontanes gut einzurichten ist.

Sämtliche Informationen sind unter www.burgimspreewald.de zu finden.

140 Jahre Chor in Kahren

KAHREN. Anlässlich des 140-jährigen Bestehens lädt der Gemischte Chor Kahren e.V. am Sonntag, den 4. Juni, um 15 Uhr in die Johanneskirche nach Kahren ein. Mit dabei sind auch zwei Gastchöre, der Frauenchor Cottbus und der Gemischte Chor »Sangesfreude« Ströbitz sowie die Jagdhornbläsergruppe »Fürst Pückler Branitz/Kahren«. Eintritt ist frei.

Wegen Sagennacht gesperrt

BURG (SPREEWALD). Aufgrund der Spreewälder Sagennacht bleibt der Bismarckturm vom 22. bis 30. Mai für Besucher geschlossen. Auch das Umfeld auf dem Schlossberg ist in dieser Zeit wegen der Proben und Aufarbeiten nicht zugänglich. Alle Gäste werden um Verständnis gebeten.

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



Klima, Solar Wärmepumpen

nutzen Sie die Förderung für Sanierung

(0355) 791928

www.waermepumpenfuchs.de



... für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Mai zeigt sich in diesem Jahr wechselhaft, sowohl beim Wetter als auch bei den ganz unterschiedlichen Themen, mit denen ich mich in diesem Monat näher auseinandergesetzt habe.

Einen der schönsten Termine konnte ich am 13. Mai auf der Theaterinsel in Guben-Gubin begleiten! Im Rahmen unseres 30. Jubiläums als Landkreis haben wir ein musikalisches Feuerwerk erleben können. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren dabei, als kubanische Rhythmen für gute Stimmung auf der Bühne sorgten. Einen unvergesslichen Moment zum Abschluss bescherte unser landkreiseigenes Orchester, als die „Ode an die Freude“ – die Europahymne – erklang und auf beiden Seiten der Neiße zu hören war. Ein schönes Bild, das für die gute grenzüberschreitende Zusammenarbeit unserer Euroregion steht!

Richtig gute Chancen für junge Leute in Spree-Neiße schaffen – das habe ich mir als Landrat auf die Fahne geschrieben. Spannende und vor allem sinnstiftende Jobs bieten sich aktuell beim Bundesfreiwilligendienst, der auch beim Landkreis absolviert werden kann. Weitere Informationen gibt es in dieser Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers sowie auf der Website des Landkreises.

Dass wir als Verwaltung zahlreiche Angebote im Bereich Ausbildung und Studium vorhalten, davon konnten wir Schülerinnen und Schülern im Alter von 13 bis 16 Jahren am 21. Zukunftstag am 27. April überzeugen. Das war sicher ein spannender Tag!

Für die Themen Bildung und Jugend setzte ich mich am 4. Mai ein, denn es gab eine Vorlesestunde für die Sechstklässler der Spremberger Astrid-Lindgren-Grundschule. „Ich schenk dir eine Geschichte“ hieß es erneut, als anlässlich des Welttag des Buches der Kinderroman „Volle Fahrt ins Abenteuer“ vorgestellt und von mir daraus vorgelesen wurde. Auch ein Rätsel gehört dazu: Wer das Buch liest, kennt sicher das Lösungswort und kann dieses einschicken, um einen Preis zu gewinnen.

In der medialen Berichterstattung haben Sie sicher von den rechtsextremistischen Vorfällen an der Oberschule "Mina Witkojc" in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota) gehört. Schwer erschüttert hat mich die Nachricht über den von Lehrkräften verfassten Brandbrief. Rechtsextremistische, rassistische oder homophobe Tendenzen möchte ich an dieser Stelle erneut auf Schärfste verurteilen. Schulen müssen für Kinder und Jugendliche ein Ort bleiben, an dem Hass, Diskriminierung und Angst keinen Platz haben. Was wir nun dringend brauchen, sind Projekte zur Aufarbeitung und Prävention. Diese möchte ich natürlich voll und ganz unterstützen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

In den vergangenen Wochen und Monaten erhielten wir von Ihnen zahlreiche Anfragen zum aktuellen Stand der Beantragung einer Heizkostenhilfe für Privathaushalte. Seit dem 8. Mai ist es soweit. Es können Anträge an die Investitionsbank des Landes Brandenburg gestellt werden.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und einen angenehmen Start in den ersten Sommermonat dieses Jahres.

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

Härtefallhilfen für Energiekosten privater Haushalte können jetzt beantragt werden

Private Haushalte, die mit nicht-leitungsgebundenen Energieträgern heizen, können ab heute Härtefallhilfen rückwirkend für das Jahr 2022 beantragen. Brandenburg nutzt das zentrale Antragsportal der Kasse.Hamburg. Die Bearbeitung der Anträge erfolgt im Anschluss durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Bei Fragen rund um das Thema Heizkostenhilfe für Privathaushalte steht eine Hotline der ILB sowie eine Landingpage mit allen Kontakt- und Informationsmöglichkeiten zur Verfügung.

ILB-Infotelefon Heizkostenhilfe: 0331 660-2920

Antragsseite der ILB: <https://www.ilb.de/de/heizkostenhilfe-fuer-privathaushalte/>

Weitere Informationen:

- MWAE: Hilfen für Haushalte mit Heizöl-, Pellets- und Flüssiggasheizungen
- ILB: Heizkostenhilfe für Privathaushalte

Die Antragsstellung ist bis zum 20. Oktober 2023 möglich.

Pressemitteilung des Ministeriums für
Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg



Das **Pestalozzi-Gymnasium in Guben** sucht engagierte und verlässliche Mitarbeitende im Rahmen des **Bundesfreiwilligendienstes**.



Für 2023 gibt es noch
freie Plätze!



Interessiert?

Dann bewirb Dich unter:

Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa,
Dezernat III, FB 40,
Heinrich-Heine Str.1,
03149 Forst (Lausitz)/
Baršć (Łużyca)

03562 6981-94018

schulverwaltungsamt@lkspn.de

www.lkspn.de



Wir suchen dich für den Bundesfreiwilligendienst 2023

Jetzt anmelden!

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sucht engagierte und verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für die Einrichtungen:

- ✓ Gesamtschule Spree-Neiße in Kolkwitz/Gołkojce
- ✓ Naturkundlich-Ökologisches Schullandheim in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)
- ✓ Schule mit dem Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in Spremberg/Grodtk
- ✓ Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
- ✓ Oberstufenzentrum II des Landkreises in Cottbus/Chóśebuz
- ✓ Pestalozzi-Gymnasium in Guben
- ✓ Niederlausitzer Heidemuseum in Spremberg/Grodtk
- ✓ Kreisbibliothek in Spremberg/Grodtk

Deine tatkräftige Unterstützung als Freiwillige oder Freiwilliger wird für die Arbeit in den Einrichtungen dringend benötigt. Mit deinem Einsatz kannst du Gutes tun!

Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben erwarten dich. Also bewirb dich gleich beim

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa,
Dezernat III, FB 40,
Heinrich-Heine-Straße 1,
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

oder per E-Mail an

schulverwaltungsamt@lkspn.de.

Du hast Fragen? Wir helfen gern weiter unter Tel. 03562 6981-94018.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ein neuer Ort zum Toben und Spielen



Feierlich eröffnet wurde am Dienstag, dem 9. Mai 2023, ein Spielplatz auf dem landkreiseigenen Gelände der Gemeinschaftsunterkunft für zugewanderte Menschen in Spremberg/Grodtk im Ortsteil Trattendorf.

Einen großen Dank brachte Landrat Harald Altekrüger in seiner Ansprache der Sparkasse Spree-Neiße, vertreten durch den Direktor der Spremberger Sparkasse

Thomas Schmitt, für die Unterstützung bei der Finanzierung des Spielplatz-Projekts entgegen. Die Umsetzung und Errichtung des Klettergerüsts mit Doppel-Rutsche erfolgte durch das Unternehmen Alpina AG aus Cottbus/Chóšebuz.

Worte des Dankes richtete zudem die Geschäftsführerin der Diakonie-Niederlausitz, welche Träger der Gemeinschaftsunterkunft in Spremberg/Grodtk ist, Helma Klausmeier an das Publikum in Bezug auf die stets gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

Harald Altekrüger betonte anschließend die Bedeutung des neuen Spielplatzes für die Kinder vor Ort: „Für die Kinder in unserer Einrichtung, hinter denen oft eine besonders schwierige Zeit liegt, ist dieser Spielplatz mit Klettermöglichkeit und Rutsche ein wirklich wertvolles Geschenk. Kleine und große Kinder haben nun einen tollen Ort zum Toben und Spielen. Das ist wichtig für die gute Entwicklung der Jüngsten und zugleich fungiert der Spielplatz als ein Ort der Unbeschwertheit von den Herausforderungen und Problemen, die einige schon in ihren jungen Jahren meistern mussten. Daher freue ich mich sehr, heute zur Einweihung hier zu sein und die Spielgeräte übergeben zu können. Viel Spaß beim Turnen und Klettern!“

Nach dem offiziellen Veranstaltungsteil wurde der Spielplatz von den Kindern ausgiebig „angerutscht“ und bespielt. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag durch Gesang und Gitarrenmusik von Lisa Temesvári-Alamer, die sich als Beauftragte für Kinder- und Jugendbeteiligung ebenfalls für das Wohl aller Kinder im Landkreis engagiert.



Bei strahlendem Sonnenschein durchschnitten der Spremberger Sparkassen-Direktor Thomas Schmitt, Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger, Unterkunftsleiterin Alicia Kuhlmann und Alpina-Niederlassungsleiter, Dipl.-Ing. Sven Thierfelder, das Schleifenband und übergaben den Spielplatz damit offiziell zur Nutzung an die Kinder.



Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bürgersprechstunde beim Landrat Altekrüger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 20. Juni 2023, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

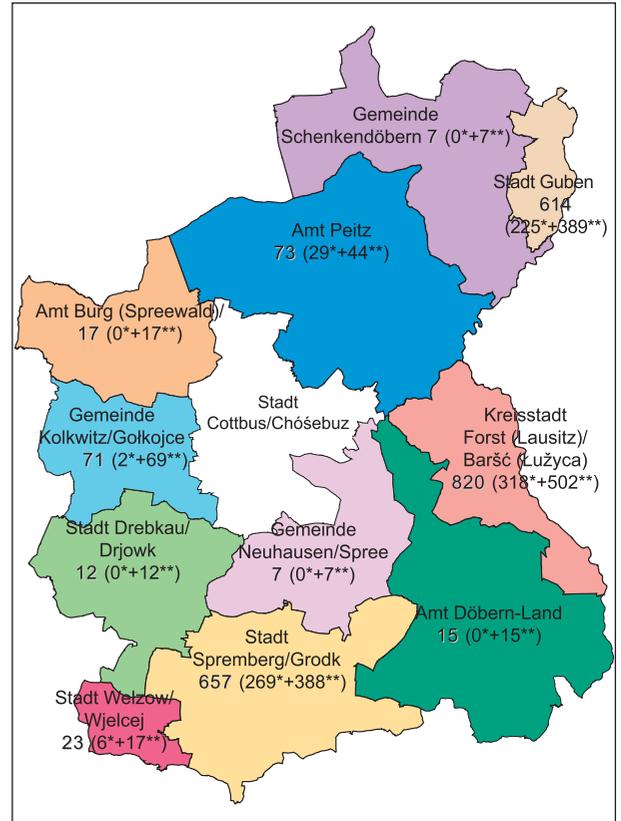
Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 04/2023)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠĆ (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

Forster Brücke
Ansprechpartner: Ev. Kirchengemeinde Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
Kontakt: ev-kirche-forst@t-online.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: integration@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um Spremberg/Grodtk“
Kontakt: a.erdmann@stadt-spremberg.de

Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in Spremberg/Grodtk
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOŁKOJCE
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“
Kontakt: fb-kolkwitz@stiftung-spi.de

Kubanische Rhythmen in der Eurostadt Guben-Gubin mit emotionalem Abschluss



Emotionaler Moment und krönender Abschluss: Das Orchester spielte die Europa-Hymne „Ode an die Freude“.



Gemeinsamer Anschnitt der Geburtstagstorte durch den Krosnoer Landrat Grzegorz Garczyński und Landrat Harald Altekrüger (v.l.).

Am 13. Mai 2023 feierte der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa mit einer weiteren Veranstaltung seinen 30. Geburtstag. Landrat Harald Altekrüger eröffnete gemeinsam mit seinem polnischen Amtskollegen Grzegorz Garczyński aus dem Partnerkreis Krosno das Konzert auf der historischen Theaterinsel in der Eurostadt Guben-Gubin. Unter dem Motto „Classic meets Cuba“ sorgte die international bekannte Band Klazz Brothers & Cuba Percussion für kubanisches Flair auf der malerischen Theaterinsel. Das mehrfach preisgekrönte Quintett verbindet klassische Musik und Jazz mit lateinamerikanischen Rhythmen. Die rund 500 Konzertgäste ließen sich bei strahlendem Sonnenschein bereits nach den ersten zwei Musikstücken von den Rhythmen anstecken. Einige Konzertgäste nutzten die Wiesenflächen für ein Picknick, während sie den lateinamerikanischen Klängen lauschten. Gubens Bürgermeister Fred Mahro und der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak überreichten passend zum Anlass eine Geburtstagstorte mit den Wappen des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sowie der Städte Guben und Gubin als Zeichen der guten grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und Freundschaft. Nach dem gemeinsamen Anschnitt der Geburtstagstorte durch die beiden Landräte, wurden die Tortenstückchen unter den Konzertgästen verteilt.

Im Abschlussprogramm spielte das Orchester des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa gemeinsam mit Musikschülern der Musikschule Guben. Kurz vor deren Auftritt zog sich leider der Himmel über der malerischen Theaterinsel zu und ein kurzer Regenschauer überkam das Festgelände. Dadurch lichteten sich leider die Zuschauerränge. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Als krönenden Abschluss spielte das Orchester Beethovens „Ode an die Freude“ – die Hymne der Europäischen Union. Passender und emotionaler hätte der Abschluss dieses Konzertes als deutsch-polnisches Begegnungsprojekt im Rahmen des Europatages 2023 in der Eurostadt Guben-Gubin nicht sein können.



Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ankündigung von beabsichtigten Maßnahmen der Gewässerunterhaltung durch den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz

In der Zeit vom 15. Juli 2023 bis zum 28. Februar 2024 führen der Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz und die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Gemäß der Regelung des § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. I, Nr. 5) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. März 2012 (GVBl. I/12, [Nr. 20]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I/17, [Nr. 28]) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an. Gemäß § 41 WHG und der §§ 84, 97 und 98 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,0 Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts. Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden.

Mit dieser Ankündigung der beabsichtigten Gewässerunterhaltungsmaßnahmen ergeht gleichzeitig gemäß § 41 Abs. 3 WHG für die dulden-

pflichtigen Personen im Sinne des § 41 WHG die Verpflichtung, die Ufergrundstücke in einer erforderlichen Breite von 5,0 Metern ab Böschungsoberkante landeinwärts so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Begleitarbeiten, wie z. Bsp. das Einebnen des Aushubs und Mähgutes, nicht beeinträchtigt werden.

Zu widerhandlungen schließen einen Schadenersatzanspruch nach § 41 Abs. 4 WHG in Verbindung mit § 254 BGB aus.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig. Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die technischen Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und -ausläufe u. ä.) mit einem gut sichtbaren Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden. Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz, 03249 Sonnewalde, Finsterwalder Straße 32 a, Telefon: 035323 637-0; Fax: 035323 637-25; E-Mail: info@gwv-sonnewalde.de.

Erforderliche Einzelabstimmungen werden von den ausführenden Unternehmen zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten mit den betreffenden Gewässeranliegern geführt. Die Auskunft über das betreffende Unternehmen und deren Ansprechpartner erhalten Sie vom Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz oder dem Ordnungsamt Ihrer Amts-, Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.

Gewässerverband Kleine Elster-Pulsnitz

2. Regionales Dörfertreffen im Spree-Neiße-Land/2. regionalne zmkanye jsow w kraju Sprjewja-Nysa bei Ehrenamtlichen ein großer Erfolg!

Am 22. April 2023 fand zum zweiten Mal das Regionale Dörfertreffen für Ehrenamtliche aus den Dörfern in der Region statt. Organisiert wurde es von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e.V. und der Dorfbewegung Brandenburg e.V. - Netzwerk lebendige Dörfer. Die Organisatoren boten den Freiwilligen ein buntes Programm aus Vorträgen, Austauschrunden und Musik. Über 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Spree-Neiße-Kreis waren dabei, um über die unterschiedlichen Aspekte des Ehrenamts in Dörfern zu diskutieren. In den Gesprächsrunden tauschten sie Erfahrungen aus, erörterten Strategien und erarbeiteten Lösungen. Es wurde über Themen wie die Motivation von Ehrenamtlichen, die Gewinnung



neuer Freiwilliger, die Integration von Neuankömmlingen in den Dorfgemeinschaften und die Anerkennung des Ehrenamts durch politische Mandatsträger und Maßnahmen gesprochen. Auch der Umgang mit schwierigen Situationen bei der Zusammenarbeit zwischen den vielen Vereinen und Organisationen in den Gemeinden und die Fördermitteleinwerbung spielte eine Rolle im Austausch. Einige Überlegungen wurden festgehalten und werden als Vorschläge an die Kommunalpolitik herangetragen.

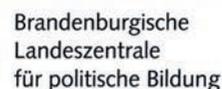
Eine besondere Würdigung war die Teilnahme des Landrats Harald Altekrüger, der sich den gesamten Tag Zeit zum Zuhören und für Gespräche mit den Aktiven aus den Dörfern nahm. In seinen Worten am Ende des Tages betonte er, wie wichtig das Ehrenamt für den Zusammenhalt der Gesellschaft und das Leben in den Dörfern und Ortsteilen sei.

Das nächste Regionale Dörfertreffen ist bereits in Planung und wird im kommenden Jahr wieder stattfinden. Die Organisatoren freuen sich bereits jetzt auf zahlreiche Anmeldungen und ein inspirierendes Treffen mit vielen engagierten Ehrenamtlichen.

Das Regionale Dörfer-Netzwerk im Spree-Neiße-Land hat gezeigt, dass es ein wichtiger Teil der Dörfer in Brandenburg ist.

Text und Fotos: LAG Spree-Neiße-Land e.V., Katrin Lohmann

Diese Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" sowie mit Mitteln der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.



Deutsch-Polnisches Rettungsdienstsymposium tagte in Guben



Am 20.04.2023 fand in Guben das II. deutsch-polnische Rettungsdienstsymposium statt. Ziel der Veranstaltung war es, die entlang von Oder und Neiße geltenden Kooperationsvereinbarungen zum bodengebundenen, grenzüberschreitenden Rettungsdienst einem Praxis-Check zu unterziehen. Zu diesem Zweck kamen insgesamt rund 50 Vertreter aus den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen sowie den Woiwodschaften Zachodniopomorskie, Lubuskie und Dolnoslaskie zusammen. Neben Vertretern der Regional- bzw. Landesverwaltungen waren zudem Mitarbeiter des Bundesgesundheitsministeriums, der Landkreise als Träger der bodengebundenen Rettung auf der deutschen Seite sowie die Leistungserbringer polnischer und deutscher Rettungsdienste vor Ort.

Während der Veranstaltung arbeiteten die Beteiligten - u.a. in Workshops - um medizinische Notwendigkeiten für Rettungssanitäter und Notärzte sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen und notwendige Sonderregelungen für den Grenzraum zu diskutieren. Des Weiteren gab es spannende Vorträge, welche aktuelle Berichte von Vertretern der Rettungsdienste aus den einzelnen Grenzregionen beinhalteten. Besonders plastisch machte die bestehenden unterschiedlichen Herangehensweisen ein Vortrag zu einem erfolgten Rettungseinsatz in der Doppelstadt Guben-Gubin.



Einhelliges Fazit aller Beteiligten war es die Vereinbarungen zum Wohle der Patienten sowie für eine noch größere Rechtssicherheit der Rettungsteams weiterzuentwickeln oder wie es Landrat und Euroregionspräsident Harald Altekrüger treffend auf den Punkt brachte: „Eine schnelle und fachlich standardisierte Erstversorgung von Menschen in der Grenzregion muss unabhängig vom Krankenversicherungsschutz gewährleistet sein.“

Ein besonderer Dank gilt unseren Referenten: Dr. med. Lutz Fischer – Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Greifswald (HKS Rettungsdienst Greifswald GmbH), Robert Kozłowski – Leiter des Rettungsdienstes in Gorzow Wilk., Daniel Werner – Gemeinnütziger Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH (Rettungswache Seelow - Rettungsdienst Märkisch Oderland), Dr. med. Maik Kähler – Ärztlicher Leiter Rettungsdienst des Landkreises Spree-Neiße, Björn Jungmichel – Teamleiter Rettungswesen / Abrechnung im Landkreis Görlitz, sowie unserem Moderator Enrico Triebel vom Deutsch - Polnischer Gesundheits- und Sozialverband.

21. Zukunftstag in der Kreisverwaltung von Spree-Neiße

Beim 21. Zukunftstag für Jungen und Mädchen im Land Brandenburg besuchten am Donnerstag, dem 27. April 2023, acht Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 16 Jahren die Verwaltung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca).

Nach einer offiziellen Begrüßung durch den Ersten Beigeordneten Olaf Lalk im Kreistagssaal des Verwaltungsgebäudes und einer Kennenlern-Runde folgte eine kurze Präsentation, in der den Jugendlichen die Zuständigkeiten und das Organigramm des Landkreises vorgestellt wurden.

Auch die Möglichkeiten einer Ausbildung oder eines dualen Studiums beim Landkreis wurden den Jungen und Mädchen aufgezeigt. Olaf Lalk warb in seiner Ansprache für die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten in der Verwaltung nach dem Antritt einer Ausbildung: „Wenn Ihr auf der Suche seid nach einem Job mit täglich neuen und spannenden Herausforderungen, seid Ihr bei uns genau richtig. Wir suchen in jedem Jahr junge und motivierte Leute, die sich für eine Ausbildung oder ein Studium bei uns entscheiden. Erste



Anregungen dafür könnt ihr beim Zukunftstag sammeln“.

Vor Ort besuchten die Schülerinnen und Schüler die Fachbereiche Ordnung, Sicherheit und Verkehr, den Fachbereich Bau und Planung sowie den Fachbereich Finanzen, den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, die Serviceeinheit Entgeltwesen und den Bereich Soziales. Ebenfalls einen Blick auf die tägliche Arbeit der Beschäftigten des Kreishauses konnten die Jugendlichen im Büro des Landrates werfen.

Zu den Highlights des eintägigen Praktikums gehörten die Besichtigung des Vermessungsfahrzeugs des Fachbereiches Kataster und Vermessung, das Vorführen der Vermessungstechnik und die dazugehörigen Erläuterungen.

Der Zukunftstag des Landes Brandenburg fand in diesem Jahr zum 21. Mal statt. Jugendliche ab der Klassenstufe 7 sollen vor Ort in Betrieben und Einrichtungen die Möglichkeit erhalten, sich direkt ausprobieren und somit einen ersten Schritt bei der individuellen Berufsorientierung gehen können.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Gemeinsam gegen Tierseuchen



Ein persönlicher Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen des 3. Treffens zum Projekt „Gemeinsam gegen Tierseuchen“ von Vertreterinnen des Veterinäramtes der Woiwodschaft Lubuskie, einem Vertreter des polnischen Jagdverbandes, Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa (Veterinäramt, Untere Jagdbehörde), Vertretern des Jagdverbandes Spree-Neiße sowie des Bürgermeisters der Gemeinde Schenkendöbern fand am 25. April 2023 statt. Anders als in den Konferenzen zu diesem Thema zuvor, die nur in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden konnten, kam es diesmal zu einer Konferenz vor Ort.

Im Zentrum des Austausches stand die Afrikanische Schweinepest (ASP), doch auch die Geflügelpest und die Thematik der Jagd wurden an diesem Tag besprochen. Der Vorstellung der aktuellen Statistik und der Methoden zur Eindämmung der ASP folgte eine fachkundige Einschätzung zur Wirksamkeit der einzelnen Methoden durch die Veterinärmediziner und -medizinerinnen. Als hoch effektiv wurden die konsequente Fallwildsuche, die hygienische Kadaverbergung, die Beprobung aller Funde, die Erhöhung der Biosicherheit in Hausschweinhaltungen, das Durchführen von Schulungen und Weiterbildungen für Hausschweinhaltende (z. B. Vermeidung des Eintrages der Seuche) als auch die Bestandserfassung und Entnahme von Wildschweinen (durch Bejagung) eingestuft. Sowohl auf deutscher wie auch auf polnischer Seite ist ein starker Rückgang der Hausschweinhaltungen zu beobachten.

Die Vertreterinnen und Vertreter aus Polen haben im Laufe der Tierseuchenbekämpfung vom regelmäßigen Austausch profitiert und erhielten von den deutschen Nachbarn einige Anregungen zu neuen Bekämpfungsmaßnahmen. Positive Beispiele hierfür sind die erfolgreich stattgefundenen deutsch-polnischen Workshops und die Ausbildung von Hundeführern, um etwa Hundestaffeln bei der Fallwildsuche gezielter einzusetzen.

Anders als in Spree-Neiße gilt in Polen die Erfassung der Wildbestände als wichtige Grundlage für die Bekämpfung. Zu diesem Zweck kamen im Zeitraum vom 5. November bis zum 5. Dezember 2022 rund 400 Fotofallen zum Einsatz. Diese nicht-invasive Methode lässt umfassende Einblicke in den Wildbestand zu und ermöglicht eine wissenschaftliche Auswertung der Daten durch die Akademie der Wissenschaften.

Da die Mitwirkung der Bevölkerung, wenn es etwa um das Schließen von Toren im ASP-Schutzzaun geht, von großer Bedeutung für den Erfolg der Tierseucheneindämmung ist, haben es die Anwesenden der Konferenz erneut betont, wie wichtig es ist, über die Medien das Bewusstsein zu stärken, dass die ASP noch immer aktiv und für Wild- und Hausschweine hochansteckend und tödlich ist.

Als Fazit der deutsch-polnischen Veranstaltung lässt sich festhalten, dass ein grenzüberschreitender Austausch auch in Zukunft wertvoll ist und fortgesetzt werden sollte. Es lohnt sich voneinander zu lernen, denn Polen hat bereits seit dem Jahr 2014 Erfahrung im Kampf gegen eine Ausbreitung der ASP. Zum nächsten Treffen lädt die Woiwodschaft Lubuskie ein. Nach Abschluss des Austausches geht ein großer Dank an die Veterinärämter und Jägerinnen und Jäger. Weiterhin wird die ASP-Eindämmung viel Kraft abverlangen von allen Beteiligten, wozu grenzübergreifende Zusammenarbeit und ein Erfahrungsaustausch einen wichtigen Beitrag leisten kann.

Das Projekt wurde durch den Kleinprojektfonds des Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Verleihung der Europaurkunden des Landes Brandenburg



In der „Historischen Gewölbehalle“ in Potsdam fand am 5. Mai 2023 die diesjährige Verleihung der Europaurkunden des Landes Brandenburg unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Finanzen und Europa, Katrin Lange, statt. Wir freuen uns sehr, dass der gemeinsame Vorschlag der Stadt Cottbus/Chóšebuz, des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa sowie unserer Euroregion berücksichtigt wurde und somit der ehemalige Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, Gert Streidt, zu den Ausgezeichneten gehörte. Stellvertretend für ihn nahm Bernd Warchold von der Cottbuser Stadtverwaltung die Urkunde entgegen. Neben Gert Streidt wurden weitere 19 Preisträgerinnen und Preisträger für ihr Engagement zur europäischen Integration prämiert. Durch die Veranstaltung führte Mechthild Baumann von der Europa-Union Brandenburg.



Für die Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. nahmen der 1. Beigeordnete des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Olaf Lalk und Euroregionsgeschäftsführer Carsten Jacob an der Verleihung teil.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

Im Oberstufenzentrum II des Landkreises
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
in Cottbus/Chóšebuz,
03050 Cottbus/Chóšebuz

wird eine

**Lehrkraft mit der beruflichen
Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung (m/w/d)
Spezialisierung im Bereich Steuerlehre**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle.
Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf der
Internetseite: <https://osz2spn.de/de/unsere-schule/aktuelle-stellenangebote.html>



NACHRUF

„Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann, ist,
dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.“
(Theodor Fontane)

Wir trauern um unseren ehemaligen Musikerkollegen

Peter Junghänel

Er war der erste Direktor der Musikschule in Spremberg/Grodtk und bis über seinen Ruhestand hinaus als Saxophon- und Klarinettenlehrer tätig. Seine Freude an der Musik, sein Engagement und sein Ideenreichtum, haben den Grundstein für unsere heutige Musik- und Kunstschule gelegt.

Mit ihm verlieren wir einen begeisterten Musik- und Kulturliebhaber, einen ausgezeichneten Musikpädagogen und nicht zuletzt einen guten Freund.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm erleben konnten und werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser herzliches Beileid und tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Landrat

Personalratsvorsitzender

Vorlesestunde mit Landrat Harald Altekrüger

Im Rahmen des UNESCO-Welttags des Buches am 23. April 2022 führte die Kreisbibliothek des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wieder in den Grundschulklassen im Kreisgebiet Vorlesestunden durch.

Am 4. Mai 2023 besuchte Spree-Neiße-Landrat Harald Altekrüger die Astrid-Lindgren-Grundschule in Spremberg/Grodtk und las den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 6 Passagen aus dem Kinderroman „Volle Fahrt ins Abenteuer“ vor, welches als diesjähriges Welttagsbuch unter dem Motto „Ich schenk dir eine Geschichte 2023“ veröffentlicht wurde.



Die Mädchen und Jungen folgten der Handlung des Romans aufmerksam. Im Anschluss an die Vorlesestunde haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, dem Landrat einige Fragen zu stellen. Eine interessante Begegnung, die den Kindern den Landkreis, seine Aufgaben und den Landrat in seiner Funktion noch einmal nähergebracht hat.

Mit dem Welttagsbuch „Ich schenk dir eine Geschichte“ soll Kindern bundesweit die Freude am Lesen geschenkt werden. Von Ende April bis Mitte Mai präsentierten auch in diesem Jahr Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben dem jungen Publikum der Klassenstufen vier bis sechs spannende Texte aus dem Buch.



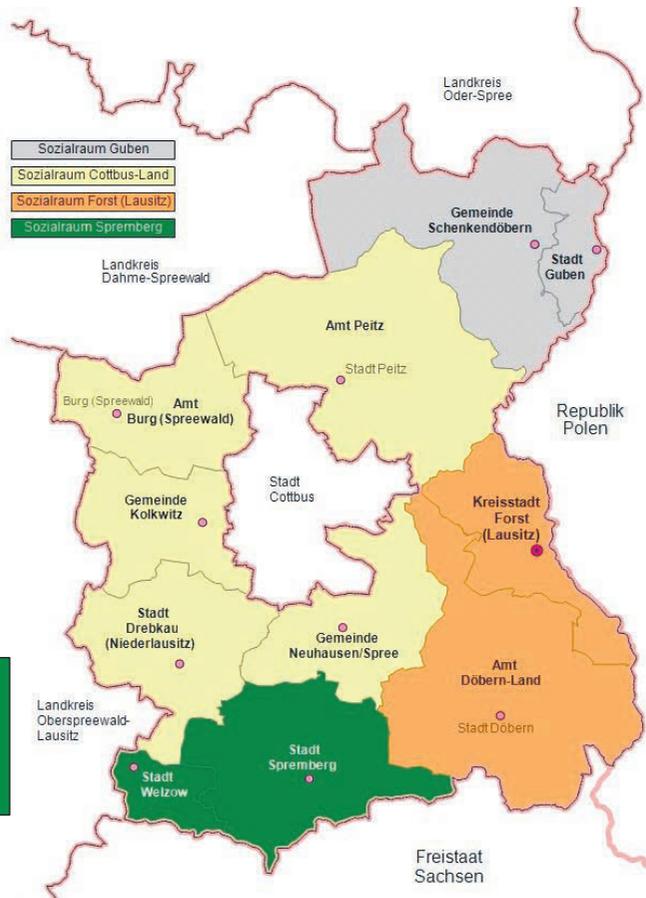
Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land
 Makarenkostraße 5,
 03050 Cottbus/ Chóšebuz
 Tel.: 0355 86694-35501
 E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten
 Dienstag von 08:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag von 08:00 - 12:00
 und 13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice
 Heinrich-Heine-Str. 1, 03149
 Forst (Lausitz)/ Baršc (Łużyca)
 Tel.: 03562 986-15575
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg
 Gerberstraße 3a
 03130 Spremberg/ Grodk
 Tel.: 03563 57-25501
 E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben
 Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
 Tel.: 03561 547-65501
 E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße
 Postanschrift
 Heinrich-Heine-Straße 1,
 03149 Forst (Lausitz)/ Baršc (Łużyca)
 Tel.: 03562 986-15501
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)
 Richard-Wagner-Str. 37, 03149
 Forst (Lausitz)/ Baršc (Łużyca)
 Tel.: 03562 6981-95541
 E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im April 2023

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

jobcenter Spree-Neiße	Apr 23								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.425	227	6,0	903	6	1,6	2.522	221	4,4
Cottbus, Stadt	3.864	413	7,7	799	42	1,6	3.065	371	6,1
Elbe-Elster	3.472	357	6,8	987	66	1,9	2.485	291	4,9
Oberspreewald-Lausitz	4.048	316	7,3	1.144	165	2,0	2.904	151	5,2

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktberichtes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit | Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz



Rückblick auf 2022: ein Jahr mit Hürden und Herausforderungen

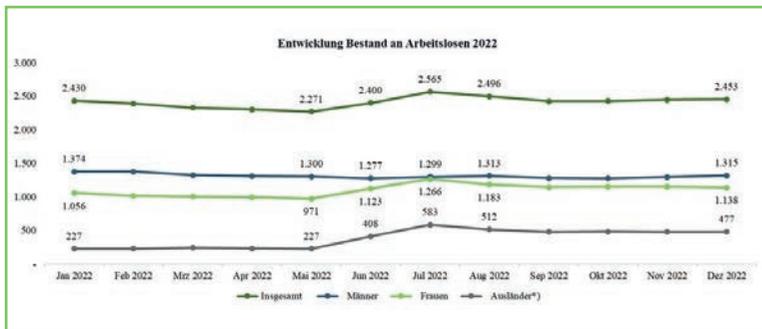
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

oberstes Ziel des Jobcenters Spree-Neiße ist es, Menschen in Ausbildung sowie in Arbeit zu bringen und dadurch ihre Hilfebedürftigkeit zu verringern bzw. gänzlich zu beenden. Die deutsche Wirtschaft ist in 2022 stark unter Druck geraten. Inflation, Ukraine-Krieg, hohe Energiekosten sowie Lieferengpässe stellen nach wie vor Hürden dar. Nichtsdestotrotz zeigte sich der Arbeitsmarkt im Spree-Neiße-Kreis im Jahr 2022 robust.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa konnte trotz der wirtschaftlichen Krise und des Rechtskreiswechsels (Zuständigkeitswechsel der Menschen, die aus der Ukraine flüchteten, auf die Jobcenter) der Bestand Arbeitslosen reduziert werden. Die konsequente Umsetzung des Arbeitsmarktprogramms sowie der zielgerichtete Einsatz der Eingliederungsinstrumente durch unsere erfahrenen Mitarbeitenden haben zu dieser Entwicklung beigetragen.

Im Rechtskreis SGB II, für den das Jobcenter Spree-Neiße zuständig ist, ging die Arbeitslosigkeit im Laufe des Jahres 2022 um 107 Personen auf durchschnittlich 2.411 arbeitslose Männer und Frauen zurück. Dabei war der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den männlichen Arbeitslosen höher als bei den weiblichen. Dies ergab im Jahr 2022 eine durchschnittliche SGB II-Arbeitslosenquote von 4,2 Prozent.



Beachtlich entwickelte sich die Arbeitslosigkeit bei der ausländischen Personengruppe, was auf den Zuzug von aus der Ukraine geflüchteten Menschen zurückzuführen ist. Waren im Mai 2022 noch 227 ausländische Personen arbeitslos, stieg die Anzahl im Folgemonat Juni auf 408 Personen und im Juli auf 583 Personen. Im weiteren Jahresverlauf war die Anzahl leicht rückläufig und lag zum Jahresende bei 477 ausländischen Personen.

Entwicklung der Fallzahlen

Insgesamt gewährte der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa im Jahresdurchschnitt 2022 Leistungen für 3.915 Bedarfsgemeinschaften (BG). Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 % gesunken und hat sich im Vergleich der letzten fünf Jahre sogar um mehr als 25 % reduziert. Im Zehn-Jahres-Vergleich zu 2013 hat sich dieser Wert gar nahezu halbiert. Hinter der Zahl der Bedarfsgemeinschaften standen im Jahresdurchschnitt 2022 insgesamt 6.498 Personen (PERS), davon durchschnittlich 4.746 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB).



Entwicklung der Vermittlungen

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 2.005 Personen in Erwerbstätigkeit, Ausbildung oder Ausbildungsvorbereitung vermittelt (2021: 2.879). Die Anzahl der Vermittlungen im Jahr 2022 ging zwar zurück, dennoch konnte

das Jobcenter Spree-Neiße 997 Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt im Jahr 2022 verzeichnen. Die Anzahl der Vermittlungen in Ausbildung ging im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurück und die Anzahl an Vermittlungen in ausbildungsvorbereitende Maßnahmen stieg gegenüber 2021 sogar an. Mehr als verdoppelt hat sich gegenüber 2021 die Zahl der Personen, die in 2022 ein Studium aufnahmen. Das Interesse der jungen Leistungsberechtigten ist demnach groß, gute Qualifikationen zu erzielen.

Die Vermittlungen verteilen sich auf die nachstehenden Bereiche wie folgt:

	2021	2022	Veränderung
Erwerbstätigkeit	2.699	1.816	-883
dav. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.892	977	-915
dav. Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	675	749	74
dav. Selbständigkeit	41	26	-15
dav. Wehrdienst/Zivildienst	7	2	-5
dav. Freiwilligendienste	84	62	-22
Ausbildung	132	105	-27
betriebliche / außerbetriebliche Berufsausbildung	94	65	-29
voll qualifizierende Berufsausbildung	33	27	-6
Studium	5	12	7
Ausbildungsvorbereitung	48	84	36

Entwicklung der Hilfebedürftigkeit

Um die Hilfebedürftigkeit einer Bevölkerung auszuweisen, wird die SGB II-Quote näher betrachtet. Diese setzt den Bestand aller Leistungsberechtigten nach dem SGB II mit der Gesamtbevölkerung von Geburt an bis zur Regelaltersgrenze ins Verhältnis und gibt damit an, wie stark eine Bevölkerungsgruppe von Hilfebedürftigkeit betroffen ist. Die Anzahl der Leistungsberechtigten setzt sich aus dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten unter 15 Jahren und sonstigen Leistungsberechtigten zusammen.

Die Bedürftigkeit nach der SGB II-Quote im Spree-Neiße-Kreis ist anhand des folgenden Verlaufs zu erkennen:



Der Rechtskreiswechsel führte innerhalb des Jahres 2022 zu einem starken Anstieg der SGB II-Quote. Im Jahresdurchschnitt betrug die SGB II-Quote 2022 aber wie schon in 2021 konstant 4,2 Prozent. Diese erfreuliche Entwicklung ist auf den robusten Arbeitsmarkt im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zurückzuführen.

Mit Blick auf den Strukturwandel stellt sich das Jobcenter Spree-Neiße, gemeinsam mit Ihnen, den kommenden Herausforderungen im Jahr 2023.

Mitgliederversammlung der Euroregion



Die Mitgliederversammlung der Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V. fand am Freitag, dem 28. April 2023, im Forster Kreishaus statt. Im Rahmen der Veranstaltung ging es neben den Bestätigungen des Jahresabschlusses für 2022 sowie des Wirtschafts- und Stellenplans für 2023 auch um die Wahl des stellvertretenden Vereinsvorsitzes. Der neue Cottbuser Oberbürgermeister Tobias Schick

trat an und erzielte ein einstimmiges Votum. Darüber hinaus wurde den Anwesenden ein Überblick in die Planungen und Projektideen der Geschäftsstelle für das neue INTERREG VI A Programm VI A Brandenburg – Polen gegeben. Überdies gab es einen kleinen „Werbekblock“ für drei relevante euroregionale Veranstaltungen: für den 3. Deutsch-Polnischen Energiestammtisch, der am 07.06.2023 als gemeinsame Veranstaltung mit Unterstützung des Europe Direct Guben in Spremberg realisiert wird, - für die 1. Cottbuser Europagesprache, die am 09.05.2023 als neues, gemeinsames Format mit dem Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, der Stadt Cottbus und der BTU Cottbus-Senftenberg mit dem Gastredner Dr. Wolfgang Schäuble starteten und natürlich für unser 30. Jubiläum, welches wir am 23.09.2023 als Bürgerfest zusammen mit der Stadt Guben, der Gemeinde Schenkendöbern, der Gubener Wohnungsgesellschaft sowie unseren polnischen Freunden umsetzen. Abschließend fasste der polnische Euroregionspräsident Czeslaw Fiedorowicz die wichtigsten aktuellen Entwicklungen im Nachbarland zusammen.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.



Konferenz der deutsch-polnischen Doppelstädte

Am 24.04.2023 fand in Frankfurt (Oder) die Konferenz der deutsch-polnischen Doppelstädte und grenznahen Kommunen unter Teilnahme des brandenburgischen Ministerpräsidenten Dietmar Woidke sowie der Finanz- und Europaministerin Katrin Lange statt.

Die o.g. Veranstaltung, die durch das Ministerium der Finanzen und für Europa organisiert wurde, hatte zum Ziel zu eruieren, inwiefern sich die grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter ausbauen lässt und welche Hürden dabei im Wege stehen.

An der Konferenz nahmen Vertreter des Landes Brandenburg, der polnischen Partnerregionen, Bürgermeister und Kommunalpolitiker aus Brandenburg und Polen, Vertreter der Euroregionen, Gäste aus „Doppelstädten“ in Finnland, Lettland sowie Estland und Vertreter von Hochschulen teil. Die Anwesenden nutzten die Gelegenheit zum direkten Meinungsaustausch mit den Vertretern der Landesregierung. Selbstverständlich machte sich auch eine große Delegation aus unserer Euroregion, rund um die beiden Euroregionspräsidenten Czeslaw Fiedorowicz und Harald Altekrüger, den Cottbuser Oberbürgermeister Tobias Schick, die Forster Bürgermeisterin Simone Taubenek sowie die Bürgermeister der Doppelstadt Guben-Gubin



Fred Mahro und Bartłomiej Bartczak auf den Weg nach Frankfurt, um u.a. Themen wie die deutsche Krankenhausreform und deren Auswirkungen auf die grenznahen Krankenhäuser, die Regelungslücken im grenzüberschreitenden Rettungsdienst, die Stärkung der grenzüberschreitenden Krisenkommunikation sowie der generellen zweisprachigen Informationsbereitstellung für Bürger/-innen, die Förderung des Erlernens der Nachbarsprache und die Unterstützung der Zusammenarbeit in der Energiewirtschaft anzusprechen.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

2. Tag der Ehemaligen am Pestalozzi-Gymnasium Guben

Am Samstag, dem 03. Juni 2023, findet in der Zeit zwischen 14:00 und 17:00 Uhr in der Aula des Pestalozzi-Gymnasiums in Guben der 2. Tag der Ehemaligen des Ehemaligenclubs statt.

Alle Ehemaligen der Schule sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. An diesem Tag sollen alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben, die Schule zu besuchen, Bekannte wiederzusehen und sich inhaltlich einbringen zu können. Darüber hinaus sollen das Projekt „125 Jahre Pestalozzischule“ und die Zusammenarbeit zwischen der Schule und der regionalen Wirtschaft vorgestellt werden.

Um eine Rückmeldung zur Teilnahme wird für eine bessere Planbarkeit gebeten. Diese kann noch bis zum 31.05.2023 telefonisch unter 03561 548855 oder per Mail an ehemaligenclub@gym-guben.de erfolgen.

Förderverein des Pestalozzi – Gymnasiums e.V.

Restaurierung der Kirche Steinitz



Der Abschluss der umfangreichen Restaurierungsarbeiten in der historischen Dorfkirche in Steinitz wurde am 4. Mai 2023 gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkasse Spree-Neiße, Landrat Harald Altekrüger, dem Bürgermeister der Stadt Drebkau und den Restauratorinnen und Restauratoren des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseums begangen.



Insbesondere an der Dachkonstruktion des Gebäudes und an der wertvollen Deckenbemalung im Innenraum wurden umfangreiche Sicherheits- und Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Ziel ist der Erhalt des kostenbaren Kulturgutes in Steinitz. Eine Fortsetzung der Restaurierung ist daher vorgesehen.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Kostenlose Pilzberatung startet in die Saison

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet auch in diesem Jahr wieder kostenlose Pilzberatungen an. Die Beratungen finden bis Ende Oktober immer dienstags in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit (Haus D), Raum 4.04, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) statt.

Außerhalb dieser Zeit steht Klaus Wild aus Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) auch telefonisch unter 03562 664 684 oder 0152 0490 9957 für individuelle Beratungen zur Verfügung.

**Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa**



Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Wokrejsna ludowa wusoka šula Sprjewja-Nysa

Zur Erweiterung unseres Angebots im
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
suchen wir motivierte, engagierte und qualifizierte

Kursleiter (m/w/d), die auf Honorarbasis Deutsch als Fremdsprache

unterrichten möchten.

Interessiert?

Weitere Informationen erteilt Livia Hergár unter 03561 684904 (Fachbereichsleitung Sprachen).

Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung an:
guben-regionalstellenleitung@kreisvolkshochschule-spn.de

Internationaler Schüleraustausch: Landkreis sucht Gastfamilien

Landrat Harald Altekrüger unterstützt mit AFS interkulturellen Austausch in Brandenburg

Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Ab September 2023 haben Familien im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich aufzunehmen. Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln.



Eine Gastfamilie beim Ausflug.

Foto: Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrat Harald Altekrüger Familien, die Jugendliche von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. Altekrüger erklärt: „Durch die Aufnahme eines Gastkindes erleben Familien eine andere Kultur in den eigenen vier Wänden und lernen gleichzeitig ihren Familienalltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus der Region, die diese Erfahrung machen möchte, bereichert nicht nur das eigene Leben, sondern leistet auch einen großen Beitrag für die interkulturelle Verständigung.“

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten – wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort, zum anderen die AFS-Geschäftsstelle, die rund um die Uhr über eine telefonische Hotline erreichbar ist. Interessierte, die ein Gastkind ab September 2023 aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. wenden – telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter <https://www.afs.de/gastfamilienprogramm/>.



Zwei Gastgeschwister.

Foto: Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Wir beraten & unterstützen zu allen Fragen zum Thema Pflege!



Beratungen vor Ort in:

- Burg (Spreewald)/ Bórkowy (Blota)
- Döbern
- Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
- Guben
- Kolkwitz/Gołkojce
- Neuhausen/Spree - OT Laubsdorf
- Peitz/Picnjo
- Spremberg/Grodok

**Information/Terminvergabe:
03562 986 150-27**

- unabhängig & kostenlos -

Pflegestützpunkt Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)



Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Wokrejsna ludowa wusoka žula Sprjewja-Nysa

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Bildungsfenster
mit aktuellen Angeboten

Regionalstelle Forst (Lausitz)

Klangmeditation im Freien

Erleben Sie ein Gefühl der Freiheit und Weite. Es werden Gong, Klangschalen, Sansula und weitere Instrumente zum Einsatz kommen. Einstimmende Yogaübungen gehören ebenfalls dazu.

26. Mai 2023
Freitag, 16:00 - 17:30 Uhr

Besichtigung des Archivs verschwundener Orte

Erfahren Sie in der multimedialen Dauerausstellung mehr über diese "verschwundenen Dörfer", die Erfahrungen der umgesiedelten Menschen sowie die Auswirkungen und die Durchführungspraxis von Umsiedlungen in Vergangenheit und Gegenwart.

4. Juni 2023
Sonntag, 10:00 - 11:30 Uhr
Dorfau 9 in Forst (L.) OT Horno - letzter Termin vor dem Umzug!

Nähen wie zu Omas Zeiten

Ob per Hand oder an einer alten Nähmaschine - sei es Puppenkleidung, Taschen oder etwas Schönes für sich selbst.

5. und 12. Juni 2023
Montag, 17:00 - 20:00 Uhr

Kräuterworkshop

Bestimmen von Kräutern und eventuellen Doppelgängern; Sammeln, trocknen und lagern der Kräuter; Verwendung in Küche, Hausapotheke und Naturkosmetik.

17. Juni 2023
Samstag, 09:00 - 12:00 Uhr

Yoga im Grünen

Idyllisch im schönen Rosengarten, ein ganz besonderes Erlebnis. Unter freiem Himmel starten Sie mit Atemübungen und Dehnungen, gefolgt von dynamischen und kräftigenden Flows, um Ihren Körper zu spüren und zu kräftigen.

17. Juni 2023
Samstag, 10:00 - 11:30 Uhr

Regionalstelle Guben

Freies und figürliches Gestalten in Ton

Geschult werden Grundlagen des plastischen Gestaltens in verschiedenen Aufbautechniken von Tonplastiken (Figuren, Tiere) sowie das Erstellen von Reliefs. Einsteiger lernen das Material Ton kennen und bekommen individuelle Anleitung zur Form, Proportion und Bearbeitungstechniken, Fortgeschrittene bauen auf ihren Vorkenntnissen auf und werden zum eigenen, kreativen Gestalten in Ton angeregt und begleitet. Die Keramiken werden frostsicher gebrannt. Material- und Brennkosten fallen am Ende des Kurses je nach Verbrauch an.

ab 26. Mai 2023 (6 Termine)
Freitag, 16:00 - 18:15 Uhr

Englisch A1 für die Reise

Dieser Kurs bereitet Sie auf berufliche und private Auslandsaufenthalte vor. Sie werden in kurzer Zeit in die Lage versetzt, elementare

grammatische Strukturen und den dazugehörigen Wortschatz zu beherrschen. Des Weiteren erwerben Sie passende Ausdrücke und landeskundliches Hintergrundwissen. Im Mittelpunkt steht die mündliche Sprachausübung u. a. zu folgenden Themen: Hotelbuchung, Reklamation, Einkauf, Restaurantbesuche, Frage nach dem Weg, Small Talk, usw.

ab 3. Juni 2023 (6 Termine)
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Regionalstelle Spremberg

Heimatkundliche Führung durch die historische „Perle der Lausitz“

Bei einem Streifzug über den Georgenberg erfahren Sie wissenswertes über den Jungstilbrunnen, den Grabstein von Ludwig Heimberger und die St. Georgenkapelle. Nebenbei erhalten Sie einen fantastischen Ausblick über die Stadt vom "Sängerblick" und dem "Seemannspavillon" genießen. Darüber hinaus erfahren Sie spannende und interessante Geschichten über die Stadt an der Spree und das Leben der Jutta von Kittlitz im Mittelalter.

2. Juni 2023
Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr

Asiatisches Gemüseschnitzen – Melone schnitzen

Gemeinsam mit der Kursleitung lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und bearbeiten fantasievoll eine Wasser- oder Honigmelone.

6. Juni 2023
Dienstag, 17:30 - 20:30 Uhr

Glutenfrei kochen und backen

Im Kurs lernen die Teilnehmenden, wie man schmackhafte Gerichte zubereiten kann, die auch bei einer Unverträglichkeit gegessen werden können. Außerdem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über vollwertige Mehralternativen und deren Backeigenschaften.

22. Mai 2023
Montag, 17:00 - 21:00 Uhr

Grundkurs Nähen - Strandmode

Es werden erste Schritte gemeinsam an der Nähmaschine vermittelt, um im Anschluss an individuellen Stücken die Fertigkeiten zu erproben. Die Teilnehmenden werden entsprechend der eigenen Voraussetzungen fachgerecht angeleitet und individuell bei der Anfertigung ihrer Nähprodukte unterstützt.

ab 13. Juni 2023 (6 Termine)
Dienstag, 09:45 - 12:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (L.)
Telefon: 03562 693816
E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben
Telefon: 03561 2648
E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg
Telefon: 03563 90647
E-Mail: spremberg@kreisvolkshochschule-spn.de



REGIONAL STARK GEGRÜNDET IN SPREE-NEIßE

Wir begleiten Sie kostenfrei auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit

DREITÄGIGER Workshop

Sie haben eine gute Idee und möchten den Sprung in die Selbstständigkeit wagen?
Wir helfen Ihnen - von der ersten Idee bis zur Umsetzung

06.-08. Juni 2023
16:00 - 21:00 Uhr
Inselstr. 30/31
03149 Forst (L.)

Anmeldung bitte bis zum **31.05.2023**
annika.dubrau@cit-wfg.de
03562-69241 08



REGIONAL STARK GEGRÜNDET IN SPREE-NEIßE

Wir begleiten Sie kostenfrei auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit

Der 3-tägige Workshop vermittelt alle gründungsrelevanten Themen. Unsere Unternehmensberater geben Ihnen das notwendige Rüstzeug, um Ihr Unternehmen aufzubauen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Gründungsprozedere
- Businesskonzept
- Gründerpersönlichkeit
- Finanzplanung
- buchhalterische & steuerrechtliche Grundlagen
- kaufmännische & betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Fördermittel & Finanzierungsmöglichkeiten
- Marketing/Marketingplan
- soziale und betriebliche Absicherung

Aufruf zum Malwettbewerb für Kinder

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ruft alle Kinder im Grundschulalter dazu auf, sich am Malwettbewerb für das Titelbild des Abfallkalenders 2024 zum Thema „Die Müllabfuhr kommt“ zu beteiligen. Das Bild muss im Querformat A4 und im Original eingereicht werden. Alle Kinder, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, senden ihr gemaltes Werk **bis zum 31.08.2023** per Post an den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, Heinrich-Heine Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršc (Lužyca).

Bitte denkt daran, Euren Namen, Eure Adresse und Euer Alter hinten auf das Bild zu schreiben!

Unter allen Teilnehmenden verlost der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft verschiedene Überraschungspreise. Zusätzlich planen wir, die eingesandten Bilder auf unserer Internetseite www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de zu veröffentlichen.

Wir freuen uns auf Eure vielfältig gestalteten bunten Bilder.

Euer Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Der nächste
Spree-Neiße-Kurier
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 21. Juni 2023

Was ist los im Spree-Neiße-Kreis?

■ 27.-29. Mai, 18.30 Uhr
Spreewälder Sagennacht am Bismarckturm Burg (Spree-wald)

■ 28. Mai, 11 Uhr
Pfingstbaum stellen in Drach-hausen

■ 29. Mai, 10.30 Uhr
Open-Air-Pfingst-Gottes-dienst am Spremberger Stau-see (Südstrand)

■ 29. Mai
Deutscher Mühlentag, Spru-cker Mühle Guben, Höllander-mühle Turnow

■ 1. Juni, 14 -19 Uhr
Kindertag, Innenstadt Sp-remberg

■ 2.-4. Juni
»Frühling an der Neiße« , Friedrich-Wilke-Platz, Guben

■ 2.-4. Juni
Kinder-und Sportfest, Sport-platz Drebkau

■ 3. Juni, 9 Uhr
Radwanderung »Ins Gubiner Land zum Spargel essen«, An-meldung bis zum 01.06.2023, Treff an der Touristinfo Guben

■ 3. Juni, 10.30 Uhr
26. Oderlandmarsch, 10 km langer Crosslauf der Stadt Guben mit vielen anspruchs-vollen Stationen, Anmel-dung unter: www.Oderland-marsch.de



Traditionell am Pfingstmontag öffnen bundesweit historische Mühlen ihre Türen. Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. sowie ihre Regionalverbände laden zum Deutschen Mühlentag ein. In Guben organisieren die Mühlenfreunde des Gubener Heimatbundes e.V. den Mühlentag am 29. Mai und öffnen von 14 bis 18 Uhr das Areal des Heimatmuseums »Sprucker Mühle«. Foto: Birkenhagen

■ 3. Juni, 10.30 Uhr
Die Musik des Gartens, Ost-deutscher Rosengarten Forst

■ 3./4. Juni, 11-16 Uhr
Künstler unter freiem Him-mel – Kunstgartenfest, Hei-matmuseum Dissen

■ 3. Juni, 17 Uhr
Brandenburgische Sommer-konzerte: Das »TrombQuar-tet“ aus Poznan in Forst, Stadtkirche Forst

■ 4. Juni
Rendezvous im Garten - Schlosspark Altdöbern

■ 4. Juni, 11 Uhr
Großer Hofspielplatz zum Kindertag, Gut Neu Sacro, Forst

■ 4. Juni, 15 Uhr
Tanzkaffee im Bergschlöss-chen Spremberg

■ 6. Juni, 15 Uhr
»Rumpelkammer Spezial“ im Rahmen der Senioren-Woche im Spreekino Spremberg mit Michael Apel

■ 6. Juni, 19 Uhr
4. Rumpelkammer mit Un-terstützung durch die SKK Spremberger Kino und Kultur GmbH, Niederlausitzer Sor-bisches Museumsdorf Blo-ischdorf

■ 8. Juni, 19:30–21Uhr
Öffentliche Hofprobe des Musikverein »Trachtenkapel-le Spremberg“ e. V. A.-Pusch-kinplatz 1A, Spremberg

■ 9. Juni, 20 Uhr
Live im Biergarten: Helling, Volkshaus Guben

■ 9. Juni, 20.30 Uhr
Großes Open Air Jubiläums-konzert, »Classics unter Ster-nen«, Vogtland Philharmonie im Ostdeutschen Rosengar-ten Forst

■ 10./11. Juni, 9-12 Uhr,
American Cars Cottbus e.V. meet Dissen im Spreewald

■ 10. Juni, 19 Uhr
Vogelschießen mit Spaß für Groß und Klein, Niederlausit-zer Sorbisches Museumsdorf Bloischdorf

■ 11. Juni, 13 -16 Uhr
2. Lausitzer Chorfestival, ver-anstaltet vom Verein Jugend und Soziales e.V., Stadthor des ASF, auf der Freilichtbüh-ne Spremberg, Eintritt frei

■ 11. Juni, 10 -17 Uhr
Brandenburger Landpartie

■ 11. Juni, 18–19:30 Uhr
Sommerserenade
Konzert des Musikvereins »Trachtenkapelle Spremberg“ e. V., Kreuzkirche Spremberg, Eintritt frei

■ 15. Juni, 14 Uhr
Sommerpicknick mit Barfuß-pfad für Kinderfüße im Stadt-park Spremberg, Familien-treff des Albert-Schweitzer-Familienwerks Brandenburg

■ 10. Juni, 16.30 Uhr
Musikschulen öffnen Kirchen: Konzert der Musik-und Kunst-schule des Landkreises SPN, Kirche St. Martin, Hornow

■ 16. Juni, 20 Uhr
Open Air Summer Nights, Simon& Garfunkel, Revival Band, Freilichtbühne Sprem-berg

■ 16. Juni, 16 Uhr
»Querbeat«, Konzert der Musik-und Kunstschule des Landkreises SPN in Forst

■ 17. Juni, 15-16.30 Uhr
Kurkonzert, »Die fidelen Gaglower«, Festplatz Burg

■ 17./18. Juni
Dorffest Sellessen, Sa ab 17 Uhr Sommerparty auf dem Sportplatz, Sonntag 10 – 17 Uhr

■ 17./18. Juni, ab 12 Uhr
24-h-arena-Schwimmen im Freibad Kochsagrund, Sprem-berg

■ 17.06.
»Weiße Tafel“ mit dem Ver-ein Jugend und Soziales e.V., Bullwinkel/ Lange Straße, Sp-remberg

■ 17. Juni, 14 Uhr
Sternfahrt zur Eröffnung des Heideradweges , Start: Tou-ristinformation Peitzer Land, Markt 1, Peitz
Angaben ohne Gewähr

Nachhaltige Zusatzgewinne im Gesamtwert von 600.000 EUR

Lose erhalten Sie bis zum 4. Juli 2023 in unseren Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-spree-neisse.de.



Scann mich

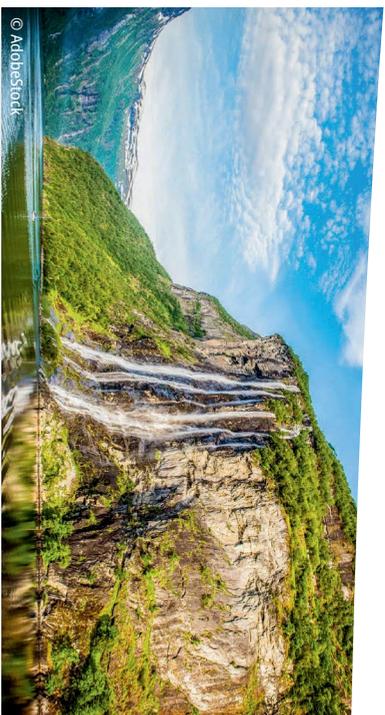
Hauptgewinn:
Energiespar-Eigenheim
im Wert von 500.000,- EUR

30x E-Bike

 Sparkasse
Spree-Neiße



Teilnahme ab 18 Jahren. Spielen kann süchtig machen. Die Wahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn der Sonderauslosung beträgt ca. 1 zu 3,4 Millionen und auf einen 5.000-Euro-Hauptgewinn der Monatslosung 1 zu 30.000.



© AdobeStock

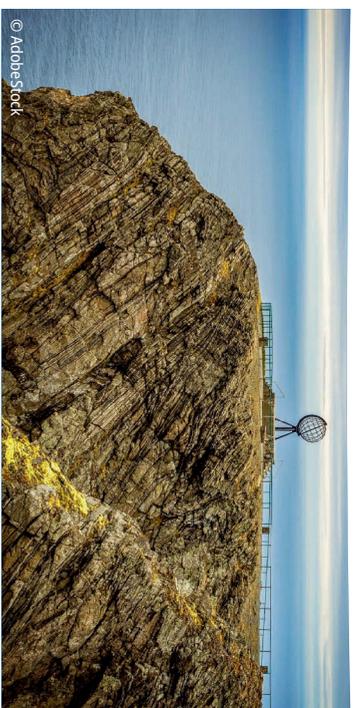
WK-N35A TRAUMHAFTES NORWEGEN

10 Tage Rundreise inkl.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 9 x U/HP, davon 1 x Abendessen auf der Fähre
- ✓ Ausflugsprogramm, u. a. mit Rundfahrt/-rundgang in Bergen & Oslo
- ✓ Reiseleitung ab Deutschland

Termine: 18.06.-27.06. / 20.08.-29.08.23

ab 1.719 €



© AdobeStock

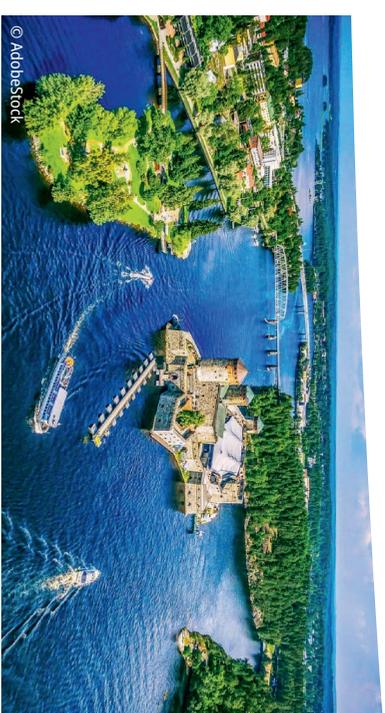
WK-N35Z NORDKAP, LOFOTEN & VESTERÄLEN

12 Tage Rundreise inkl.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 10 x U/HP im Hotel & 1 x U/HP auf der Fähre
- ✓ Ausflugsprogramm, u. a. mit dem Erlebnis Nordkap inkl. Urkunde
- ✓ Reiseleitung ab Deutschland

Termine: 25.06.-06.07. / 23.07.-03.08. / 06.08.-17.08.23

ab 2.055 €



© AdobeStock

WK-N34V FINNLANDS BLAUE PERLEN

8 Tage Rundreise inkl.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x U/HP im Hotel & 3 x U/FR auf der Fähre
- ✓ Ausflugsprogramm, u. a. mit Führung in der Wasserburg Olavinlinna
- ✓ Reiseleitung ab Deutschland

Termine: 11.06.-18.06. / 13.08.-20.08.23

ab 1.195 €



© AdobeStock

WK-F27A PARIS FÜR LIEBHABER

5 Tage Busreise inkl.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 4 x U/HP in Paris, davon 1 x Pariser Abend auf Montmartre
- ✓ Ausflugsprogramm, u. a. mit Versailles, Seinebootfahrt & Louvre
- ✓ Reisebegleitung

Termine: 16.07.-20.07. / 13.08.-17.08. / 22.10.-26.10.23

ab 849 €

VIELE
LEISTUNGEN
INKLUSIVE!



© AdobeStock

WK-C85Z BERGZAUBER IN DER SCHWEIZ

6 Tage Busreise inkl.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 5 x U/FR, davon 3 x im Raum Leysin & 2 x im Raum Hasliberg
- ✓ Ausflugsprogramm, u. a. mit 3 Bahnfahrten, Mont Blanc & Matterhorn
- ✓ Reisebegleitung

Termine: 09.07.-14.07. / 03.09.-08.09.23

ab 795 €



© AdobeStock

WK-S36W WANDERN IN SLOWENIEN

7 Tage Aktivreise inkl.

- ✓ Haustürtransfer & Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ 6 x U/HP in Kranjska Gora, davon 1 x Slowenischer Abend mit Buffet
- ✓ 4 Tage geführtes Wanderprogramm im Nationalpark Triglav
- ✓ Reisebegleitung bei An- und Abreise

Termine: 25.06.-01.07. / 03.09.-09.09.23

ab 895 €

AUCH ALS
PROGRAMM-
REISE
BUCHBARI!

WOCHENKURIER Leserreisen

Jetzt mit Ihrem Wochenkuriere - REISECODE buchen unter 03521 45 99 0 oder in Ihrem Meissen-Tourist Reisebüro.

Veranstalter: MeissenTourist GmbH
Elbstr. 18, 01662 Meißen

Reisebüro Meißen Elbstr. 18 • 01662 Meißen
03521 - 45 99 0 • verkauf@meissen-tourist.de

Reisebüro Riesa Hauptstr. 75 • 01587 Riesa
03525 - 73 37 38 • riesa@meissen-tourist.de

Reisebüro Dresden Zwinglstr. 28 • 01277 Dresden
0351 - 499 88 33 • dresden@meissen-tourist.de

Viel Musik auf der Spremberger Freilichtbühne

Chorfestival, Country, Rock, Goethe und Gute Laune

SPREMBERG. In diesem Jahr können sich Jung und Alt wieder auf eine abwechslungsreiche Saison auf der Spremberger Freilichtbühne freuen. Die Bühnentore öffnen sich dann am **11. Juni** 13 Uhr zum 2. Lausitzer Chorfestival, veranstaltet vom Verein Jugend und Soziales. Am **16. Juni**, 20 Uhr, kommt die Simon & Garfunkel Revival Band »Feel'n' Groovy« zum Sommer Open Air auf die Freilichtbühne Spremberg. Am **30. Juni** ab 20 Uhr sind mit dem Trio „More than

words“ wieder Stars in Spremberg zu erwarten. Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Johanna Mross bringen seit 2019 gemeinsam moderne Country-Rock und Pop-Musik im Nashville-Sound auf die Bühne. Karten sind im Vorverkauf für 32 Euro (ermäßigt 22 Euro) in der Touristin-formation zu bekommen. Rockig wird es am Samstag, dem **1. Juli** 20 Uhr mit dem „Faust´ n´ Roll Rocktheater“. Mit den Texten von Johann Wolfgang von Goethe wird eine neue Interpretation des groß-

artigen Klassikers auf die Bühne gebracht. Mit Witz und Charme, Ohrwürmern und Gassenhauern, Special Effects und digitalem Bühnenbild, mit Kostümen aus der Steampunk-Szene und einer Live-Band wird der zeitlose Stoff auch im neuen Gewand die Zuschauer begeistern. Auch dafür gibt es Karten im Vorverkauf in der Touristin-formation. LEA war bereits im vergangenen Jahr zu Gast auf der Spremberger Freilichtbühne. Am **15. Juli**, 19 Uhr kann man die Künstlerin erneut live erleben.



Faust gibt sich als Steampunker in »Faust´ n´ Roll« auf der Spremberger Freilichtbühne die Ehre.

Foto: RoccoPera GmbH

Branchenfürer Spree-Neiße-Kreis

Heizung & Sanitär

Fachbetrieb Ralf Wehmhoff
 Öl-, Gas-, Pelletheizungen, Holzvergaser, Sanitär,
 Badausstattung, Wärmepumpen, Lüftung, BHKW,
 Solaranlagen, Elektroinstallation, Kundendienst

Heizen mit alternativen Energien
 Solaranlagen
 Holzvergaser
 Wärmepumpen

Drebkauer Straße 62 Tel. 03 55/53 00 90 info@wehmhoff.de
 03099 Klein Gaglow Fax 03 55/54 08 60 www.wehmhoff.de

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag: WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
 Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
 Telefon + 49 3571 467-0, Fax +49 3571 406891

Geschäftsführer: Alexander Lenders, Martina Schmitz

Verlagsleitung: Sina Häse (verantwortl. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.s.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Welsch

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH, Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
 Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen, Geierswalder Str. 14

Anzeigen: Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantwortl.)

Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus
 Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 63.200 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Gepüfte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu
 75% aus Altpapier und wird ohne
 Chlor hergestellt

110 Jahre

Ostdeutscher Rosengarten

Forst (Lausitz) seit 1913

rosengarten forst
lausitz

OPEN AIR
 Jubiläumskonzert

„Classics unter Sternen“

Vogtland
 Philharmonie

9. Juni

Freitag, 20:30 Uhr

Einlass und Catering ab 16:00 Uhr
 Platzeinweisung ab 19:00 Uhr



TICKETS

„Picknicker“-
 Ticket Wehrinsel



online
 buchbar

TAGESTICKETS
 Sitzplatz Schillerbühne

Erwachsene 15,00 €

„Picknicker“-Ticket Wehrinsel
 ohne Sitzplatzanspruch, ohne Bühnensicht

6,00 €

Für Dauerkartenbesitzer ist die Jubiläumsveranstaltung inklusive.
 Das kostenfreie Sitzplatzticket ist an den bekannten Vorverkaufsstellen abzuholen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
 www.rosengarten-forst.de

rosenstadt forst
lausitz

Dissen baut Brücken

Aktivitäten mit Bronzemedaille gewürdigt

DISSEN-STRIESOW

(pm). Mit einer Bronzemedaille wurden in Hofheim (Unterfranken) die Aktivitäten von Dissen-Striesow im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis 2022 unter dem Motto »Brücken bauen« gewürdigt. Alle Augen waren auf die über 40-köpfige Disser-Delegation gerichtet, als die Frauen in ihren wendischen Trachten mit Haube und die Männer mit Anzug und Fastnachtstrauß am Hut in den Festsaal einmarschierten. Einen Blickfang boten die Frauen und Männer aber auch bei den Abendveranstaltungen sowie bei der Ausstellung mitten im Zentrum von Hofheim. Der Preisträger des vorherigen Wettbewerbs, die Allianz Hofheimer Land, war Gastgeber der zweitägigen Auszeichnungsveranstaltung.

An den Marktständen mitten im Zentrum von Hofheim stellten sich die teilnehmenden Dörfer und Regionen vor. Viele hatten regionale Spezialitäten mitgebracht, informierten



Die Dissener nehmen erfreut die Auszeichnung in Unterfranken in Empfang. Foto: Möbes

über ihre Besonderheiten, sorgten mit Gesang und Vorführungen für Stimmung. Die Disser-Delegation hatte neben vielen Informationsmaterialien kulinarische und kunsthandwerkliche Besonderheiten aus dem Spreewald mitgebracht.

21 Teilnehmer aus Österreich, aus der Schweiz und der Slowakei, aus Tschechien, Slowenien, Polen, Ungarn, aus den Niederlanden, Finnland und Belgien haben sich 2022 am Wettbewerb um den 17. Europäischen Dorferneuerungspreis unter dem

Motto „Brücken bauen“ beteiligt. Dissen/Dešno war vom Land Brandenburg zum Wettbewerb delegiert worden und einer von fünf Teilnehmern aus Deutschland. Preisträger des Europäischen Dorferneuerungspreis 2022 ist Stadtschlaining im Burgenland (Österreich).

»Die Teilnahme am Wettbewerb hat sich gelohnt und wir sind um viele Erfahrungen reicher geworden, und vielleicht können wir neue Partnerschaften aufbauen«, erklärt Bürgermeister Fred Kaiser.

Neue Koordinatorin der Lausitzrunde



Christine Herntier (li) und Ralf Brehmer, Bürgermeister aus dem sächsischen Rietschen (re) freuen sich über die neue Koordinatorin der Lausitzrunde, Kerstin Holl (Mitte). Foto: Martin Mogel

SPREMBERG. Das länderübergreifende kommunale Bündnis »Lausitzrunde« hat eine neue Koordinatorin: Es ist die Berliner Journalistin Kerstin Holl. Sie kennt die Gegend recht gut, denn sie war in den letzten Jahren mehrfach beruflich hier tätig; zuletzt Jahr für die Fernseh-Doku-Reihe »Hinter dem Abgrund – Leben in der Lausitz«. So wurde sie auch auf die Lausitzrunde aufmerksam: »Es ist faszinierend zu erleben, wie sich eine gesamte Region in einem wirtschaftlichen und sozialen Umbruch befindet. Ich empfinde es als eine große Leistung, wie es den Kommunen gelingt, innerhalb des Struktur-

wandels eine gemeinsame Sprache zu sprechen und sich für eine lebenswerte Zukunft nach der Kohle einzusetzen.«

Die Lausitzrunde setzt sich aus 56 Bürgervertretern verschiedener Gebietskörperschaften zusammen. Sie entstand in einem Prozess, in dem sich kommunale Vertreter der sächsischen und brandenburgischen Lausitz mit Nähe zum Braunkohle-Bergbau über die Herausforderungen des Strukturwandels der Region abstimmten.

Der bisherige Koordinator, Martin Mogel, ist in Spremberg ab sofort als Sachbearbeiter Bürgerbeteiligungen zuständig.

WOCHENKURIER - LESERREISEN mit dem CUP VITAL-Service-Taxi von Zuhause ins Hotel & zurück!



MARIENBAD & FRANZENSBAD

14 Tage inkl. HP und 20 Kuranwendungen



Veranstalter: CUP Touristic GmbH, Marcusallee 7a, 28359 Bremen



Keine Stornokosten bis 30 Tage vor Reisebeginn!

4*-Hotel Marienbad ab € **888** p. P. im DZ

BAD KISSINGEN

8 Tage inkl. HP, Mittagssnack und Anwendungspaket nach Wahl



4*-Hotel ab € **1048** p. P. im DZ/EZ

Anreise 14-täglich Sonntag ab sofort bis 12.11.2023

Sie haben circa 25 Hotels in den Kurvierteln zur Auswahl! Vom gepflegten 3*-Hotel mit Restaurant, Kur- & Wellnessbereich bis zur 5*-Luxus-Kategorie.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung und Kofferservice • 13 ÜN im DZ • 13 x HP • HOTEL-BONUS z. B. tägl. Mittagssnack und weitere Anwendungen in einigen Hotels inkl. • ärztl. Empfangsgespräch • 20 Kuranwendungen nach ärztl. Vorgabe • deutschsprachige CUP VITAL-Reiseleitung vor Ort in Marienbad • CUP VITAL-Vorteile: deutschsprachige Führung im Kurviertel • kostenlose Nutzung der Marienbader Stadtbusse • Notbereitschaft u.v.m. • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Anreise wöchentlich Montag ab sofort bis 11.12.2023

Sie wohnen im 4*-Parkhotel CUP VITALIS in Bad Kissingen.

LEISTUNGEN u. a. • Hin- und Rückreise im CUP VITAL-Service-Taxi inkl. Haustürabholung & Kofferservice • 7 ÜN inkl. HP • 6 x Mittagssnack • Getränke zum Abendessen bis 20.30 Uhr • **Anwendungspaket nach Wahl** (u.a. mit Eintritt ins neue Solebad): Salzlufte, Wärme, Vital & Aktiv oder Relax • **Nutzung Saunalandschaft, Fitnessstudio und Hallenbad mit 20 m Sportbecken sowie 33°C warme VITAL-Quelle** • täglich Wasser- oder Rückengymnastik • 2x wöchentlich Unterhaltungsabend u.v.m. • Sie haben elf Zimmerkategorien zur Auswahl, davon viele EZ! • zzgl. Kurtaxe **Bitte Prospekt anfordern!**

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich die Reiseprospekte direkt beim Veranstalter an oder scannen Sie den QR-Code!

Beratung & Buchung beim Veranstalter: Tel. 0421/20 36 00, Mo - Fr von 9 - 17 Uhr

Helfen Sie uns, Demenz, Parkinson & ALS zu besiegen! www.dzne-stiftung.de



Spendenkonto: Stifterverband/DZNE-Stiftung

IBAN: DE51 3604 0039 0120 7240 00

DZNE Stiftung
Forschung für ein Leben ohne Demenz, Parkinson & ALS